

Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) im 7. Forschungsrahmenprogramm der EU

- Neue Chancen in Europa -



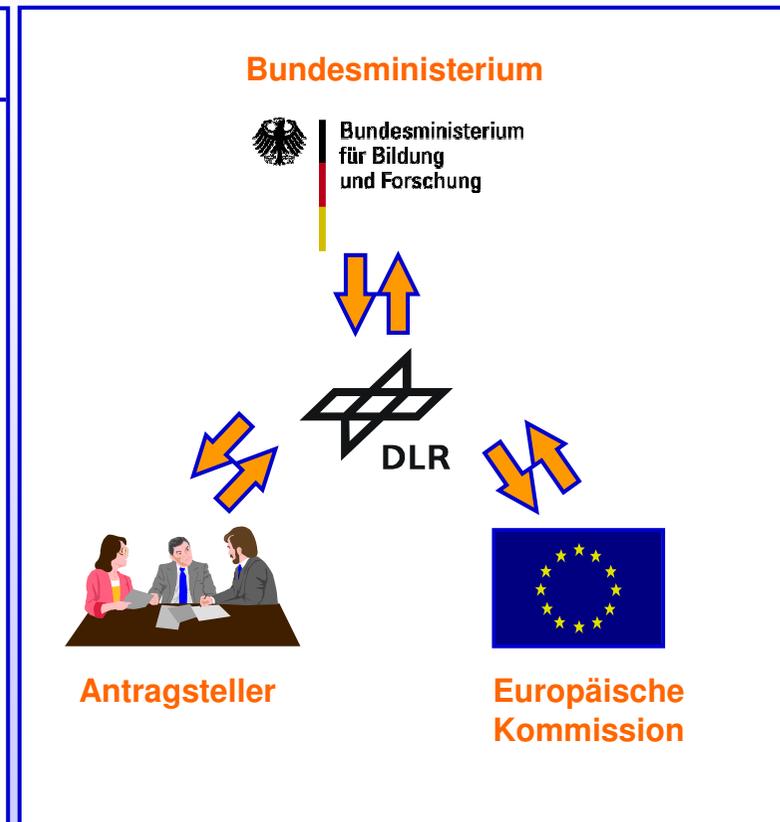
Andrea Köndgen
Nationale Kontaktstelle IKT
Projekträger im DLR

Nationale Kontaktstelle IKT im Auftrag des BMBF

Wir sind ein fester Bestandteil in einem europaweiten Netzwerk von Kontaktstellen, die auf europäischen Ebene als „National Contact Point (NCP)“ bekannt sind:

Aufgabenspektrum:

- Beratung bei der Antragstellung und Projektdurchführung für IKT im 7. Forschungsrahmenprogramm
- Informationsveranstaltungen und Workshops
- Zielgruppenspezifische Informationen
- Unterstützung des BMBF bei forschungspolitischen Entscheidungen
- Fachliche Unterstützung des BMBF im Programm-ausschuss der Mitgliedstaaten (**ICT Committee**)
- Zusammenarbeit mit der Europäischen Kommission und deren Beratungsstrukturen (**ISTAG, ETPs**)
- Mitarbeit im europäischen NCP-Netzwerk (**ideal-ist**)



1. Das 7. Forschungsrahmenprogramm
2. Überblick über den Bereich IKT
3. Inhalte dritte IKT-Ausschreibung
4. Statistik zu den ersten IKT-Ausschreibungen
5. Teilnahmebedingungen und Förderung
6. Zeitplan für das nächste Arbeitsprogramm/Ausschreibungen
7. Europäische Technologieplattformen
8. Informationen

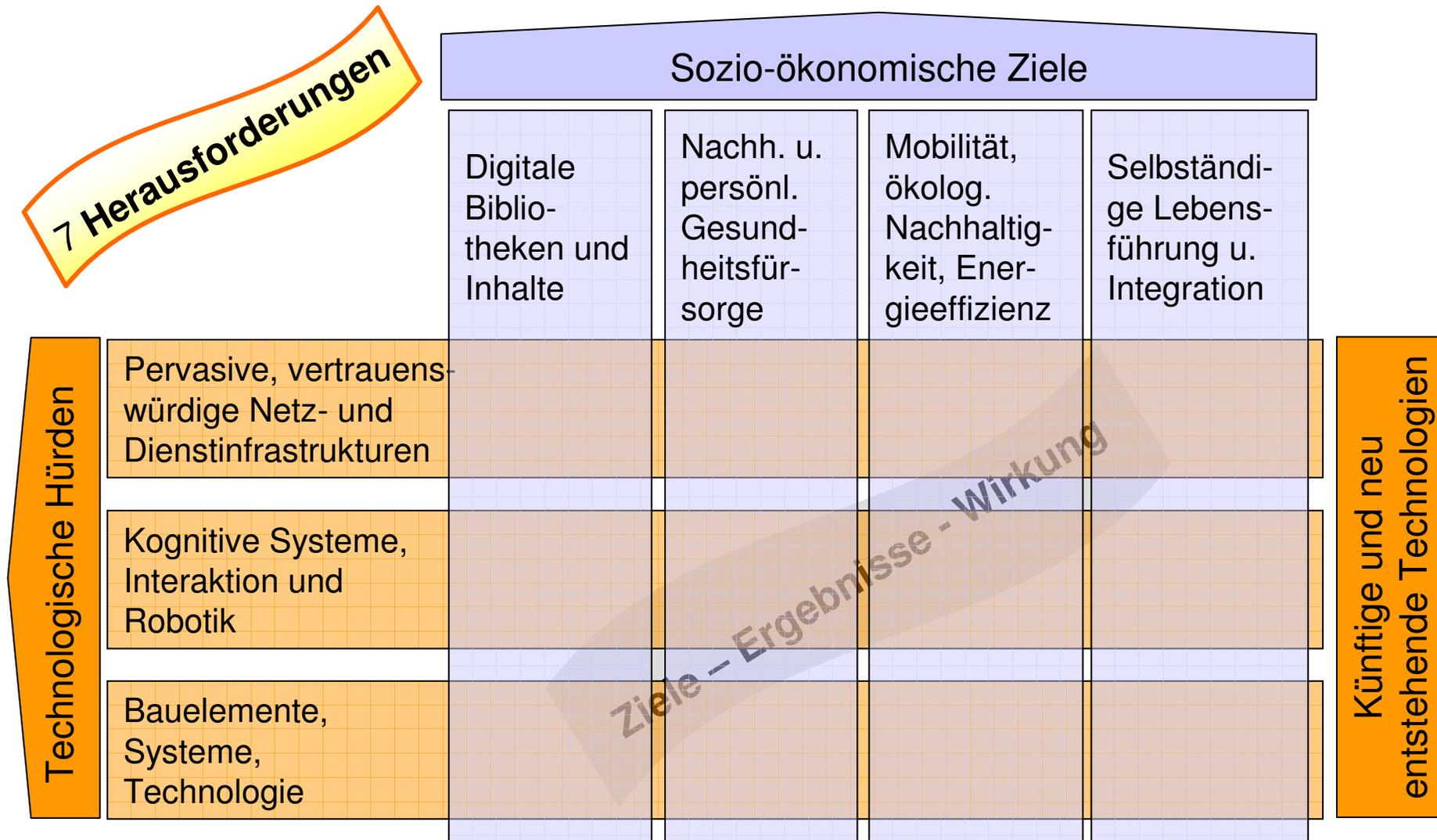
Das 7. Forschungsrahmenprogramm der EU (2007-2013)

SPEZIFISCHE PROGRAMME:	BUDGET IN MIO. €:	THEMEN:	
Zusammenarbeit	32.413	- Gesundheit	6.100
		- Lebensmittel, Landwirtschaft, Biotechnologie	1.935
		- Informations- und Kommunikationstechnologien	9.050
		- Nanowissenschaften, Nanotechnologien, Werkstoffe und neue Produktionstechnologien	3.475
		- Energie	2.350
		- Umwelt (einschl. Klimaänderung)	1.890
		- Verkehr (einschl. Luftfahrt)	4.160
		- Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften	623
		- Weltraum	1.430
		- Sicherheit	1.400
Ideen	7.510	- wissenschaftlich angeregte Forschung (Forschungsrat)	
Menschen	4.750	- Humanpotenzial (Marie-Curie-Maßnahmen)	
Kapazitäten	4.097	- Forschungsinfrastrukturen	1.715
		- Forschung zugunsten von KMU	1.336
		- Wissensorientierte Regionen	126
		- Forschungspotenzial	340
		- Wissenschaft und Gesellschaft	330
		- Kohärente Entwicklung von Forschungspolitiken	70
		- Maßnahmen der internationalen Zusammenarbeit	185
Nicht-nukleare Maßnahmen der GFS	1.751	- Maßnahmen der Gemeinsamen Forschungsstelle (GFS) außerhalb des Nuklearbereichs	
GESAMT:	50.521		

Ziele im Bereich IKT für die nächsten 5-10 Jahre

- 👉 **Stärkung der Europäischen Wettbewerbsfähigkeit**
- 👉 **IKT für Gesellschaft und Wirtschaft (Bürger, Unternehmen, Regierungen)**

- ➡ Zugang zu und Nutzung von IKT und Internet immer, überall, für jeden und nahtlos
- ➡ Systeme sollen robuster, zuverlässiger und sicherer werden
- ➡ Zunahme von Leistungs- und Kosteneffektivität, Miniaturisierung
- ➡ Ressourcenschonung, neue Materialien
- ➡ Nutzerkontrolle muss zunehmen, individuelle und personalisierte Lösungen
- ➡ Interoperable und integrierte Lösungen
- ➡ Semantische Systeme, die Bedeutungen und Gesten verstehen, Interaktion Mensch-Maschine
- ➡ Systeme, die im Alltag u. Realität bestehen, weg von modellierten Umgebungen

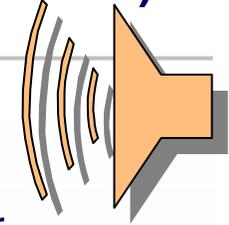


IKT-Ausschreibungen in den Arbeitsprogrammen

Arbeitsprogramm	Start	Ende	Ausschreibung	Budget in M€	Status
2007-2008	22.12.2006	08.05.2007	1. IKT-Ausschreibung	1194	geschlossen
	22.12.2006	31.12.2008	FET Open	65	offen
	12.06.2007	09.10.2007	2. IKT-Ausschreibung	477	geschlossen
	03.08.2007	29.11.2007	Joint Call ICT-Security	20 + 20 (ICT)	geschlossen
	04.12.2007	08.04.2008	3. IKT-Ausschreibung	265	offen
2009-2010	Dez. 2008?	?	4. IKT-Ausschreibung	?	
	Juni 2009?	?	5. IKT-Ausschreibung	?	
	Dez. 2009?	?	6. IKT-Ausschreibung?	?	

Besonderheiten:

- Jedes Thema wird i.d.R. nur 1 Mal pro Arbeitsprogramm ausgeschrieben!
- Einstufiges Einreichverfahren (außer FET Open)
- Anhörungen „Hearings“ bei IPs und NoEs



Herausforderung 2:

1. Kognitive Systeme, Interaktion, Robotik

- Engineering-Prinzipien für intelligente, integrierte Systeme... (Verständnis für Maschinenintelligenz und Systementwicklung, z.B. durch Theorien)
- Roboter/Agenten, die autonom operieren...;
- Mensch-Maschine-Interaktion, basierend auf sensorische Daten u. menschl. Sprache

Herausforderung 4:

1. Digitale Bibliotheken und technologiegestütztes Lernen

- großangelegte Bibliotheken, Bewahrung, adaptives und intuitives Lernen...

2. Intelligente Inhalte und Semantik

- Authoring, Workflow, Personalisierung, Semantik, Wissen...

97
Mio. €

100
Mio. €

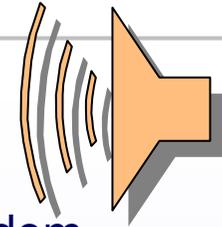
Horizontale Unterstützungsmaßnahmen:

1. Internationale Kooperation

- Weg f. strategische Partnerschaften bereiten, Kooperationsmöglichkeiten identifizieren
- Zielregion Osteuropa, Zentralasien, westl. Balkan, Mittelmeerpartnerländer, Lateinamerika

2. Transnationale Kooperation zwischen National Contact Points

8 Mio. €



FET Proaktive Initiativen

- Wissenschaft komplexer Systeme für sozial intelligente IKT
- Verkörperte Intelligenz ('smarte' Geräte in physischer Interaktion mit dem Menschen)
- ICT forever yours (Vertrauenswürdigkeit, Verlässlichkeit, Dauerhaftigkeit)



FET Open Scheme

- Offen für jede grundlegende IKT-bezogene Forschung
- Hohes Risiko/ hohes Potenzial
- Fortlaufende Einreichung mit Zwischenfristen für Begutachtung (nächste Zwischenfrist: Mai 2008)
- 10-20 Mio. € pro „Batch“



Überblick erste IKT-Ausschreibung: Themen, Budget, Erfolge

	Themen	Budget in Mio. €	Anträge ein- gereicht	Anträge ge- fördert	Erfolgs- quote
1	1.1 Das Netz der Zukunft	200	172	46	26,7%
	1.2 Dienst- & Software-Architekturen, -Infrastrukt., -Technik	120	186	27	14,5%
	1.3 IKT zur Unterstützung des vernetzten Unternehmens	30	91	10	19,9%
	1.4 Sichere, zuverlässige, vertrauenswürdige Infrastrukturen	90	92	24	26,0%
	1.5 Vernetzte Medien	85	100	20	20,0%
2	2.1 Kognitive Systeme, Interaktion, Robotik	96	185	26	14,0%
3	3.1 Nanoelektronische Bauteile u. elektronische Integration	86	85	20	23,5 %
	3.2 Organische u. großflächige Elektronik-, Displaysysteme	63	46	20	43,4%
	3.3 Entwicklung eingebetteter Systeme	40	45	15	33,3%
	3.4 Rechensysteme	25	31	9	29,0%
4	4.1 Digitale Bibliotheken und technologiegestütztes Lernen	52	191	12	6,2%
	4.2 Intelligente Inhalte und Semantik	51	148	15	10,1%
5	5.1 Personalisierte Gesundheitssysteme	70	76	9	11,8%
	5.2 Moderne IKT für Risikobewertung u. Patientensicherheit	32	50	9	18,0%
6	6.1 IKT für intelligente Fahrzeuge und Mobilitätsdienste	57	84	14	16,6%
7	7.1 IKT und alternde Gesellschaft	31	156	10	6,4%
FET	8.1 IKT-Geräte und -Systeme auf Nanoebene	20	18	9	50,0%
	8.2 IKT-Durchdringung und -Anpassung	19	21	7	33,3%
	8.3 Bio-IKT-Konvergenz	21	29	7	24,1%
Horiz.	9.1 Internationale Zusammenarbeit	6	30	9	30,0%
		1194	1.836	318	17,3%

Erste IKT-Ausschreibung: Erfolgsquoten

Beste Erfolgsquoten (Anträge) nach thematischen Zielen:

50,0 %	IKT-Geräte und -Systeme auf Nanoebene (FET) (8.1)
43,4 %	Organische u. großflächige Elektronik-, Displaysysteme(3.2)
33,3 %	Entwicklung eingebetteter Systeme (3.3)

Geringste Erfolgsquoten (Anträge) nach thematischen Zielen:

6,2 %	Digitale Bibliotheken und technologiegestütztes Lernen (4.1)
6,4 %	IKT und alternde Gesellschaft (7.1)
10,1 %	Intelligente Inhalte und Semantik (4.2)

KMU-Beteiligung:

ca. 23%	Beteiligung an erfolgreichen Projekten
ca. 20%	Anteil an Fördermitteln

Generelle Mindestteilnahmebedingung

Mindestens 3 unabhängige Rechtspersonen aus drei unterschiedlichen Mitgliedstaaten oder assoziierten Ländern

Wer kann Förderung erhalten?

- ▶ Rechtspersonen aus **Mitgliedstaaten oder Assoziierten Ländern**
- ▶ Rechtspersonen mit Sitz in einem **Partnerland der internationalen Zusammenarbeit (ICPC)**
- ▶ Andere internationale Organisationen oder Rechtspersonen aus **Drittstaaten nur in Ausnahmefällen**
 - z.B.
 - wenn im spezifischen Programm oder Arbeitsprogramm so vorgesehen
 - unerlässlich für die Durchführung des Projekts
 - Förderung vorgesehen gemäß bilateralem wissenschaftlich-technischem Abkommen

Höchstgrenzen der Förderung

Forschung und technologische Entwicklung

- 50% der gesamten erstattungsfähigen Kosten
75% der gesamten erstattungsfähigen Kosten für öffentliche Einrichtungen, Hochschulen, gemeinnützige Forschungsorganisationen und KMU

Demonstration

- 50% der gesamten erstattungsfähigen Kosten

Andere Aktivitäten: Management

- 100% der gesamten erstattungsfähigen Kosten

Sonderregelung bei Koordinierungs- und Unterstützungsmaßnahmen

- 100% der gesamten erstattungsfähigen Kosten

Indirekte Kosten

Für alle Teilnehmer:

- Tatsächliche indirekte Kosten oder
- 20% Pauschale aller direkten Kosten (ohne Unteraufträge)

Öffentliche Einrichtungen, Hochschulen, gemeinnützige Forschungsorganisationen und KMU, die ihre tatsächlichen indirekten Kosten nicht nachweisen können:

- 60% Pauschale bis Ende 2009
- 40% Pauschale (mind.) ab 2010

Koordinierungs- und Unterstützungsmaßnahmen:
7% Pauschale

Die Instrumente im Überblick

	Zielgruppe	Aktivitäten	Ø Dauer in Monaten	Ø Anzahl Partner	EU-Beitrag in Mio. €
IP	Industrie (inkl. KMU) Forschungseinrichtungen Universitäten evtl. Endnutzer	Forschung Demonstration Training Innovation Management	36 - 60	10 - 20	4 - 25 (Ø 10)
STREP	Industrie (inkl. KMU) Forschungseinrichtungen Universitäten evtl. Endnutzer	Forschung Demonstration Management	18 - 36	6 - 15	0,8 - 3 (Ø 1,9)
NoE	Forschungseinrichtungen Universitäten (indirekt Industrie)	Joint Programme of Activities (JPA)	48 - 60	6 - 12	4 - 15 (Ø 7)
CA	Forschungseinrichtungen Universitäten Industrie (inkl. KMU)	Networking Koodinierung Verbreitung Management	18 - 36	13 - 26	0,5 - 1,8 (Ø 1)
SSA	Forschungseinrichtungen Universitäten Industrie (inkl. KMU)	Studien Konferenzen etc. Verbreitung Management	9 - 30	1 - 15	0,03 - 1 (Ø 0,5)

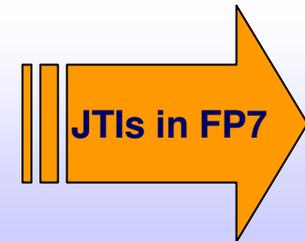
Planungen zum nächsten IKT-Arbeitsprogramm 2009-2010

- Laufzeit 2 Jahre (2009-2010)
- 7 Herausforderungen sollen bleiben (evtl. kleine Anpassungen)
- Anpassung der „Strategic objectives“ innerhalb der „Challenges“:
 - technologische Entwicklung
 - sozio-ökonomische Entwicklung
 - Erfahrungen mit ersten Ausschreibungen
- Aspekt „complementarity“: Bereiche in denen in 2008 JTI's / Art. 169 starten

Vorläufiger Zeitplan der Europäischen Kommission:

- Nov/Dez. 2007: - Diskussion zu Orientierungen für nächstes IKT-Arbeitsprogramm
- Jan/Feb 2008: - Analyse der Ergebnisse der ersten IKT-Ausschreibungen
1. Quartal 2008: - ggf. Beratungsworkshops der Europäischen Kommission
- Inputs von Europäischen Technologieplattformen (ETPs)
 - Input IST Advisory Group (ISTAG 2007-2009)
- Juni 2008: - Erster Entwurf des IKT-Arbeitsprogramms 2009-2010
- Sept./Okt. 2008: - Verabschiedung des IKT-Arbeitsprogramms 2009-2010
- 25.-27. Nov. 2008: - Vorstellung des IKT-Arbeitsprogramms (ICT-Konferenz in Lyon)

- ▶ **ARTEMIS:** Advanced R&D on Embedded Intelligent Systems
<http://www.cordis.lu/ist/artemis>
- ▶ **ENIAC:** European Nanoelectronics Initiative Advisory Council
<http://www.cordis.lu/ist/eniac>
- ▶ **eMOBILITY:** Mobile and wireless communications technology
www.emobility.eu.org
- ▶ **NEM:** Networked and electronic media platform
<http://www.nem-initiative.org>
- ▶ **NESSI:** Networked European Software and Services Initiative
www.nessi-europe.com
- ▶ **EUROP:** European Robotics Platform
www.robotics-platform.eu.com
- ▶ **PHOTONICS²¹:** The Photonics Technology Platform
www.photonics21.org
- ▶ **ISI:** The Integral Satcom Initiative
<http://www.isi-initiative.eu.org/>
- ▶ **EPoSS:** Smart Systems Integration
<http://www.smart-systems-integration.org/public>



IKT-Homepage und Arbeitsprogramm

➔ <http://cordis.europa.eu/fp7/ict/>

Ausschreibungen im 7. Forschungsrahmenprogramm

➔ <http://cordis.europa.eu/fp7/dc/>

Dokumente im 7. Forschungsrahmenprogramm

➔ http://cordis.europa.eu/fp7/find-doc_en.html

Deutsches Portal zum 7. Forschungsrahmenprogramm

➔ <http://www.forschungsrahmenprogramm.de>

Gutachter im 7. Forschungsrahmenprogramm

➔ <https://cordis.europa.eu/emmp7/>



**Hintergrunddokumente und
Kontakte zu Forschungsinteressenten**

**des ICT Proposers' Day
vom 1. Februar 2007 in Köln**

http://ec.europa.eu/information_society/events/koln_2007/index_en.htm

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Nationale Kontaktstelle Informations- und Kommunikationstechnologien

<http://www.nks-ikt.de>



- **Koordination:** Dr. H. Zeisel

- **Beratung:**
 - Dr. F. Gillessen friedhelm.gillessen@dlr.de
Tel.: 02203 601 3403
 - A. Köndgen andrea.koendgen@dlr.de
Tel.: 02203 601 3402
 - P. Weber pamela.weber@dlr.de
Tel.: 02203 601 2589
 - S. Hillesheim stefan.hillesheim@dlr.de
Tel.: 02203 601 3629
 - Dr. U. Schmidt michael-uwe.schmidt@dlr.de
Tel.: 02203 601 3538

→ **eMail-Informationsdienst „it-kompakt“**

→ **IKT-Projektpartnersuche über „ideal-ist“: <http://www.ideal-ist.net>**